



**Stadt
Wien**

Musikschulen

Musikschulen der Stadt Wien

Direktion

Skodagasse 20, 1080 Wien

Telefon +43 1 4000 84410

post-kms@ma13.wien.gv.at

musikschulen.wien.gv.at

Arbeitsblätter zum Musical “Anitas magischer Stift - ein Skizzical”

geschrieben von Arian Boisits,
gespielt von der Musicalcompany 23

Liebe Lehrperson!

Es freut uns sehr, dass Sie sich mit Ihrer Klasse unsere diesjährige Produktion angesehen haben! Wir haben uns einige Übungen überlegt, die Sie als Anhaltspunkt nehmen können, um den Theaterbesuch im Unterricht nachzubesprechen. Bitte suchen Sie sich die Übungen aus, die zur Altersgruppe Ihrer Klasse passen.

Die Arbeitsblätter können ab Seite 3 einfach ausgedruckt/kopiert werden und an die Schüler*innen verteilt werden.

Viel Spaß!

Anleitungen:

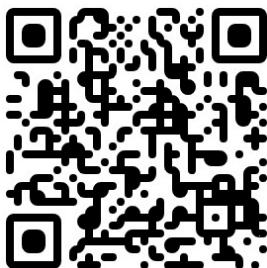
- Aufgabenstellungen sind immer kursiv
- Bitte suchen Sie sich die Übungen aus, die zur Altersgruppe Ihrer Klasse passen. Wir haben versucht, sowohl für unsere jüngeren als auch für unsere älteren Besucher*innen etwas Passendes vorzubereiten
- Das Rätsel Buchstabensalat können Sie vereinfachen, indem Sie der Klasse eine Liste der jeweils ersten Wörter aus den Lösungen zur Verfügung stellen.
- Für ältere Klassen oder als Vertiefung gibt es optionale Erweiterungen der Übungen und Themen am Ende eines Abschnittes
- Die Fragen sind als mündliche Gesprächs-/Diskussionsanregung in der Klasse oder Gruppe gedacht

Karaoke:

mit Singstimme und Text:

<https://www.youtube.com/>

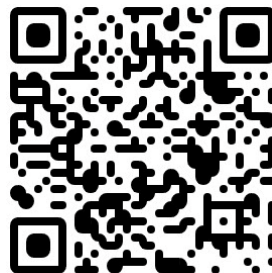
[watch?v=w8o5LHxRq5U](https://www.youtube.com/watch?v=w8o5LHxRq5U)



ohne Singstimme ohne Text (Einstieg 0:11):

<https://www.youtube.com/>

[watch?v=sYOCCfXxj90](https://www.youtube.com/watch?v=sYOCCfXxj90)





Anitas magischer Stift - ein Skizzical

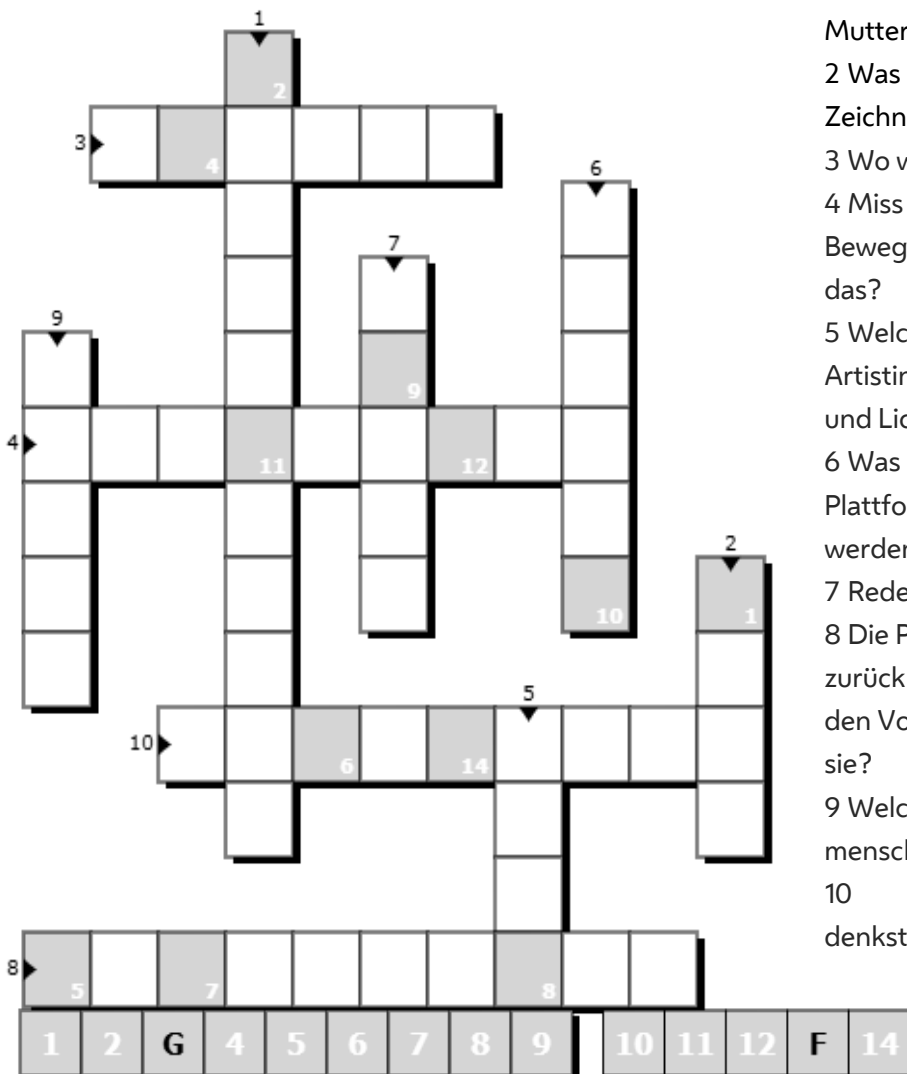
Hallo!

Ihr habt das Musical "Anitas magischer Stift - ein Skizzical" gesehen. Wir, die Musicalcompany 23 sind auf der Bühne gestanden und hatten viel Spaß dabei für euch zu singen, spielen und zu tanzen. Jetzt ist es an euch, das Theaterspielen ins Klassenzimmer zu bringen! ;)

Viel Spaß!

Kreuzworträtsel - Willkommen in Anitas magischer Welt!

Rätsel: Findet das Lösungswort!



- 1 Welchen Beruf hat Anita und Noras Mutter?
- 2 Was hat Anita in ihrer ersten Zeichnung vergessen?
- 3 Wo wird Unmögliches möglich?
- 4 Miss Fun wird zuerst nur mit Bewegungen vorgestellt, wie nennt man das?
- 5 Welches Tier versuchen die Artistinnen im Zirkus mit Geräuschen und Licht darzustellen?
- 6 Was postet Anita in Social Media Plattformen, in der Hoffnung beliebt zu werden?
- 7 Redewendung: Man hat ein Ass im...
- 8 Die Pantomimin, Juliette ist ruhig, zurückhaltend und drängt sich nicht in den Vordergrund. Wie beschreibt man sie?
- 9 Welches positive Gefühl lässt Atina menschlich werden?
- 10 Redewendung: Wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein ... her.

Buchstabensalat

Palindrome sind Wörter, die von vorne und von hinten Sinn ergeben. So wie bei Anita und Atina, oder wie bei Nebel und Leben.

Anagramme sind Wörter, die aus denselben Buchstaben bestehen, aber trotzdem unterschiedlich sind. Die Reihenfolge spielt hier keine Rolle, so wie zum Beispiel bei Mehl und Helm.

Palindrome sind somit eine Sonderform von Anagrammen.

Rätsel: Sortiert den Buchstabensalat in sinnvolle Worte um!

Gibt es nur eine oder mehrere mögliche Lösungen?

Es sind vier Palindrome und 11 Anagramme versteckt.

Können ihr sie finden?

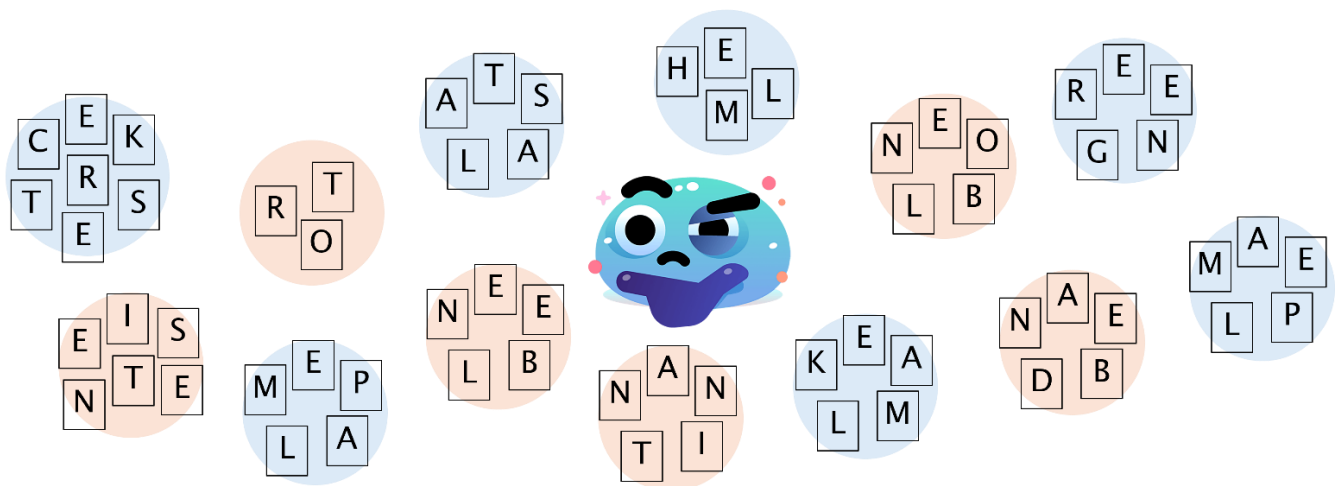
P A L I N D R O M E

ANITA ↔ ATINA

A N A G R A M M E

MEHL ↔ HELM

?



Erweiterung:

Wieso, glaubt ihr, haben wir die Namen von Anita und Atina so gewählt, dass sie ein Palindrom bilden? Steckt in der Ähnlichkeit der Namen eine tiefere Bedeutung, die etwas mit der Handlung des Stücks zu tun hat?

Skizzical

Wie hat die ganze Geschichte angefangen? Anita fühlt sich allein und darf auf dem Tablet ihrer Mutter zeichnen. Ihre Gefühle möchte sie aufzeichnen, aber irgendwie kommt dabei nur eine karge Sammlung von Strichen heraus und Atina wird geboren. Atina möchte mehr sein als nur ein paar Striche und menschlicher aussehen.

Aufgabe: Was bedeutet es für dich, menschlich zu sein?

Male Anita fertig und zeige es ihr, oder schreibe es rund um sie auf!

Lasse dabei deiner Fantasie freien Lauf!



Jonglierbälle selbst gemacht!

Jonglieren kann unglaublich beeindruckend sein und sicher habt ihr euch schon oft gefragt, wie es funktioniert, so viele Bälle gleichzeitig in der Luft zu halten. Auch wir haben auf der Bühne jongliert und wir können euch verraten, dass viele von uns das vor dieser Produktion gar nicht konnten! Die gute Nachricht ist - und wir haben es für euch getestet - Jonglieren kann mit ein wenig Übung jede*r lernen und Jonglierbälle sind sehr schnell gebastelt!

Du brauchst: 9 Luftballons für 3 Bälle

750g Füllmaterial (Sand, Mehl, Linsen, ...)

1 leere Flasche

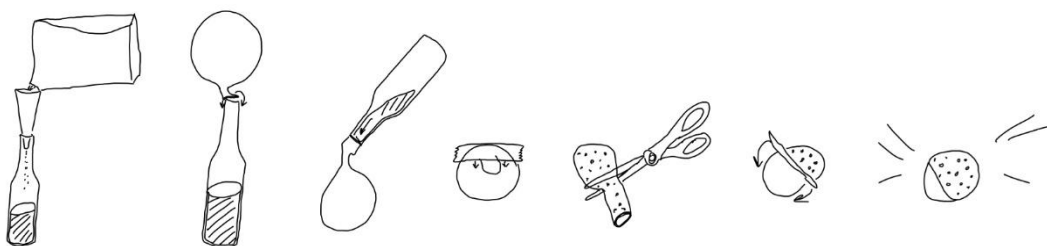
Klebestreifen

1 Stück Papier (A6)

optional: ein wenig Watte
Permanentmarker

Und so geht's:

1. Fülle dein Füllmaterial in deine leere Flasche. Du kannst das Papier zu einem Trichter rollen, damit du dir leichter tust.
2. Puste Luft in einen Luftballon, damit er eine ähnliche Größe bekommt wie eine Orange und halte die Öffnung zu, damit der Ballon aufgeblasen bleibt.
3. Stülpe die Öffnung des Luftballons über den Flaschenhals. Drehe die Flasche um, damit dein Füllmaterial in den Luftballon rieselt. Angefüllt sollte dein Ballon etwa so groß sein wie eine Mandarine.
4. Nimm den Luftballon vom Flaschenhals und schneide das eingerollte Ende vom Plastik ab.
5. Klebe das schmale Ende vom Luftballon flach mit einem Klebestreifen auf deinen gefüllten Ball, um die Öffnung zu verschließen.
6. Nimm dir einen neuen Luftballon und schneide das ganze schmale Ende ab.
7. Spreize den zweiten Luftballon mit deinen Fingern und stülpe ihn über deinen gefüllten Ball, sodass der Klebestreifen im zweiten Luftballon versteckt wird.
8. Wiederhole alle Schritte noch 2-mal, damit du am Ende 3 Jonglierbälle hast!



Wenn du möchtest, kannst du jetzt noch einen dritten Luftballon nehmen, wieder das schmale Ende abschneiden und ein wenig Watte rund um deinen Ball legen, bevor du den dritten Luftballon wieder über den Ball stülpest. So liegen deine Bälle weicher in der Hand.

Jetzt kannst du deine neuen Jonglierbälle noch mit einem Permanentmarker verzieren - zum Beispiel mit lustigen Gesichtern!

Übung macht Jongleur*Innen

Wusstest du, dass Jonglieren sogar sehr gesund ist?

Jonglieren schaut nicht nur cool aus, sondern trainiert deinen Körper auf vielen Ebenen. Die Feinmotorik wird geschult und spielerisch kannst du die Muskeln in deinem Oberkörper und Rücken trainieren. Gerade in der heutigen Gesellschaft, wo wir viele Stunden gekrümmt vor einem Computer oder über einem Handy verbringen, ist das Jonglieren eine tolle Abwechslung, für die sich dein Körper und deine Haltung bedanken werden. Außerdem fördert Jonglieren die Konzentrationsspanne und Lernfähigkeit und beruhigt dich in stressigen Zeiten.

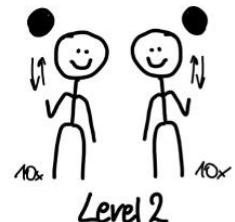
Die perfekte Abwechslung für Lernpausen – probiere es aus!

Schritt für Schritt Anleitung, so haben wir es gelernt:

Level 1: Starte mit einem Ball! Wirf ihn mit einer Hand in die Luft und versuche ihn mit der anderen zu fangen. Wechsle dabei auch die Reihenfolge der Hände! (10x jede Seite)



Level 2: Versuche jetzt den Ball mit derselben Hand wieder zu fangen, die ihn vorher geworfen hat. Gib die andere Hand dabei auf den Rücken, damit sie nicht in die Quere kommt. (10x jede Seite)



Level 3: Jetzt kannst du die kurze Choreografie probieren, die Anita und Atina auf der Bühne getanzt haben: die rechte Hand wirft immer den Ball in die Höhe und fängt ihn wieder.

Währenddessen bewegen sich die Beine:

rechte Zehe tippt auf die Seite und Fuß wieder schließen;

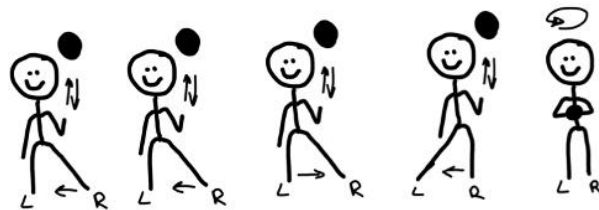
rechte Zehe tippt auf die Seite und Fuß wieder schließen;

Schritt rechts auf die Seite, links dazu;

Schritt links auf die Seite, rechts dazu

Ball fangen, Drehung, Ball in die Höhe strecken - geschafft!

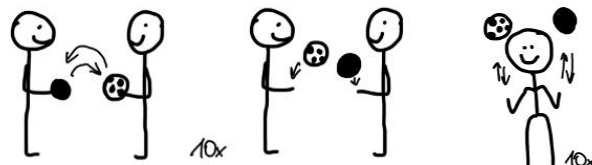
versuche das auch mit der linken Hand und dem linken Fuß!



Level 3

Level 4: Zu zweit: Beide Personen haben einen Ball in der Hand, stehen gegenüber voneinander und schauen sich an. Auf 1-2-3 werfen beide Personen ihren Ball der jeweils anderen Person zu, die den Ball fängt.

Schafft ihr es auch schneller, ohne zu zählen? (10x hin und her)



Level 4

Level 5

Level 5: 2 Bälle: Jetzt machst du dieselbe Übung wie davor, nur alleine. Nimm in beide Hände einen Ball und werfe sie gleichzeitig in die Höhe und fange sie wieder. (10x)

Level 6: Beide Hände halten einen Ball. wirf die Bälle gleichzeitig in die Höhe, sodass sie sich in der Luft kreuzen. Fange sie! Jetzt haben die Bälle Hände gewechselt (10x)



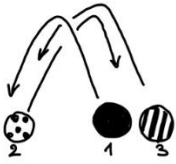
Level 6

Level 7: Wirf die Bälle wieder über Kreuz in die Luft, aber dieses Mal nacheinander: werfen1 - werfen2 - fangen1 - fangen2



Level 7

Level 8:



Jetzt ist es so weit! Nimm dir alle drei Bälle. In einer Hand hältst du nun zwei Bälle gleichzeitig und in der anderen nur einen. Wirf so wie in Level 7 die Bälle nacheinander in die Luft und fange sie mit der jeweils anderen Hand. Wirf als erstes mit der Hand, die zwei Bälle hält.



Level 8

Tipp: oft sind die Bälle am Anfang viel zu kurz in der Luft um, alles zu schaffen. Wenn du drei leichte Stofftücher hast, probiere es zuerst mit den Tüchern - sie sind nicht so schwer, fliegen länger und du hast genug Zeit dich auf alles zu konzentrieren!

Jetzt heißt es nur noch: Üben, Üben, Üben! ;)

Pois basteln

Möchtest du deine Jonglierbälle auch anders nützen? Kein Problem! Du kannst damit auch ganz einfach ein weiteres Zirkuskunststück lernen: Poi-Schwingen!

Du brauchst: 2 Jonglierbälle

2 lange Socken/Strümpfe (oder 1 alte Strumpfhose)
(Achtung, sie könnten sich ausdehnen!)

So geht's:

Stopfe jeweils einen Jonglierball in eine Socke/Strumpfhose
Nimm das andere Ende in die Hand und schwinde deinen Poi im Kreis -
Fertig!

Jetzt kannst du noch unterschiedliche Muster ausprobieren:

neben dir Schwingen
im Kreuz vor dir Schwingen
über dem Kopf Schwingen
im Kreuz vor dir versetzt schwingen...



Tipp: falls du eine alte Strumpfhose verwendest, die du nicht mehr brauchst, ist es hilfreich sie in der Mitte auseinander zu schneiden (sie hat ja zwei Beine) und die jeweiligen Beine dann auf die richtige Länge zuzuschneiden - damit die Pois nicht zu lang werden.

Kunststücke zu zweit

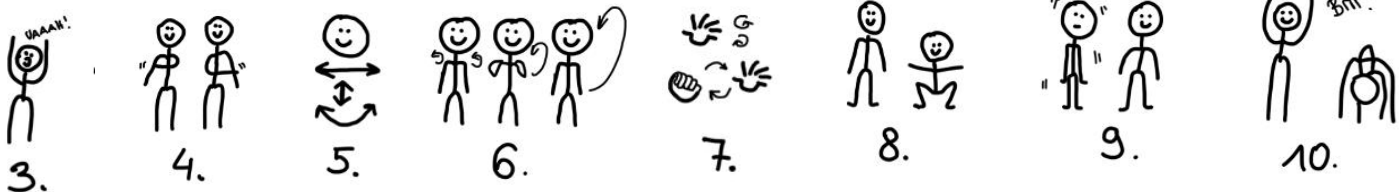
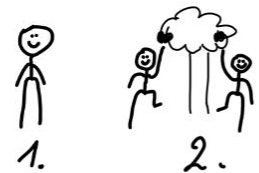
In jedem Zirkus gibt es akrobatische Kunststücke - auch du kannst sie lernen! Besonders viel Spaß hatten wir bei den Kunststücken zu zweit.

1. Aufwärmen

Übung: Als erstes müssen wir unseren Körper aufwärmen.

Wiederholt die Übung 2-3x

1. stellt euch aufrecht hin, die Füße sind hüftbreit aufgestellt
2. stellt euch vor, ihr steht unter einem Apfelbaum und wollt die obersten Äpfel pflücken.
3. stellt euch vor, ihr seid gerade aufgestanden - Streckt euch und macht euch ganz groß. Macht den Mund auf und gähnt mit Ton (Z.B. "UAAaaaaah")
4. Klopf euren Körper ab - so wird er schnell warm: Arme, Beine und Brust. Nachbar*Innen können sich gegenseitig den Rücken wachklopfen.
5. Kopf: bewegt den Kopf 4x von Seite zu Seite, als würdet ihr "Nein" deuten wollen bewegt den Kopf 4x von oben nach unten, als würdet ihr "Ja" deuten wollen macht einen 4x Halbkreis mit dem Kopf: Seite unten Seite und wieder zurück
6. Schultern: 2x Schultern nach hinten kreisen, bei den nächsten 2x gebt ihr die Finger auf die Schultern und lasst die Ellenbögen mitkreisen, zum Schluss machen die ganzen Arme 2 Kreise nach hinten. Wechselt die Richtung und macht die Übung von hinten nach vorne.
7. Handgelenke: Handgelenke kreisen 4x nach innen, 4x nach außen stellt euch vor, eure Finger sind blinkende Lichter: 4x Faust öffnen stellt euch vor, ihr wollt etwas aus der Luft nehmen: 4x Faust schließen
8. Oberschenkel: macht 4 Kniebeugen. Bei der 4. Kniebeuge bleibt in den Knien und zählt bis 4! Wiederholt diesen Schritt 3-mal.
9. Körperspannung: stellt euch hüftbreit hin und spannt alle Muskeln in eurem Körper an, zählt bis 4, lasst jetzt alle Muskeln im Körper locker. Wiederholt diesen Schritt 3-mal. Wie groß könnt ihr den Unterschied zwischen Anspannen und Entspannen machen?
10. Streckt euch noch einmal und lasst euch dann mit dem Oberkörper über die Beine fallen und nehmt die Stimme mit: Lasst die Lippen auf einem beliebigen Ton locker und flattern ("Brrrr"). Jetzt schüttelt alles aus!



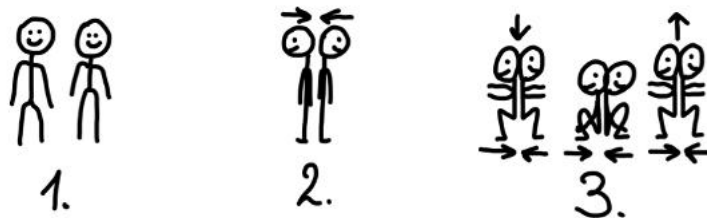
2. Gewicht teilen

Bei Kunststücken zu zweit ist es sehr wichtig, dass man sich sein Gewicht teilt und eine gemeinsame Balance findet!

-> Hinsetzen und Aufstehen

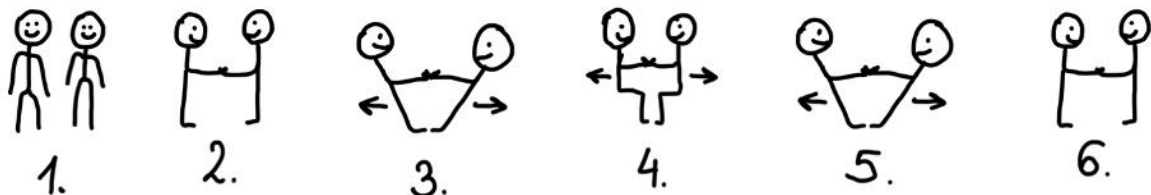
1. Bildet Zweiergruppen
2. Stellt euch Rücken an Rücken hin und lehnt euch aneinander an
3. versucht euch jetzt gemeinsam hinzusetzen und danach wieder aufzustehen

Tipp: Es funktioniert am besten, wenn ihr euch mit dem Rücken fest aneinanderdrückt.



-> Sitzen in der Luft

1. Bildet Zweiergruppen
2. Stellt euch Gegenüber voneinander hin und nehmt euch fest an den Händen
3. Stellt euch vor, euer Körper ist ein Brett und spannt alle Muskeln an. Lehnt euch gleichzeitig zurück und bildet ein "V"
4. jetzt könnt ihr versuchen eure Knie zu beugen und euch auf zwei unsichtbare Sessel setzen
5. Streckt gleichzeitig wieder eure Knie und zurück ins "V"
6. Verlagert euer Gewicht wieder in eure eigene Körpermitte und löst die Hände

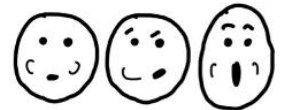


Stimme aufwärmen

Den Körper habt ihr jetzt schon aufgewärmt, jetzt kommt auch noch die Sprache an die Reihe.

Stimme aufwärmen

1. Stellt euch vor, ihr habt einen riesigen Kaugummi im Mund, so groß wie eine Walnuss. Diesen Kaugummi kaut ihr ganz kräftig. Er wandert von einer Seite im Mund zur anderen und wieder zurück. Macht gerne dabei ein paar Grimassen mit Wangen und Nase, nur Achtung: der Mund sollte so gut es geht geschlossen bleiben. Schmatzen ist aber erlaubt ;)
2. Gähnt ausgiebig und nehmt die Stimme mit. Versucht, jedes Mal eine andere Melodie zu gähnen, mal von tief zu hoch, mal von hoch zu tief, ...
3. Lasst die Lippen flattern und verwandelt den Raum in eine abwechslungsreiche Klangkulisse. Schafft ihr es mit flatternden Lippen die Melodie von "Alle meine Entchen" zu singen?



1.



2.



3.

Zungenbrecher

Aufgabe: Sprecht mehrmals gemeinsam den Zungenbrecher und versucht jedes Mal ein bisschen schneller zu werden! Aber Achtung - nicht versprechen und bemüht euch alle Wörter ganz klar und deutlich auszusprechen. Ihr werdet merken, wie schnell sich eure Sprechmuskeln aufwärmen!

Skizziert zwischen Zirkus und Zauber, zeichnen Anita und Atina im Skizzical zauberhafte Szenen.

Erweiterung: Versucht alle "Z" und "S" mit einem anderen Buchstaben zu ersetzen.

Beispiele: Nkinniert zwinchen Nirkun und...

Tkittiert twitchen Tirkut und...

Wkiwwiert wwiwchen wirkuw und...

R, D, F,....

Netzwerk bauen

Auf Deutsch kann man "Social Media" mit dem Begriff "soziale Netzwerke" übersetzen. So ein Netzwerk könnt ihr ganz einfach im Klassenzimmer veranschaulichen.

Ihr braucht: ein Wollknäuel oder eine aufgewickelte Schnur
ein wenig Platz für einen Kreis

So geht 's: Stellt euch in einem Kreis auf.

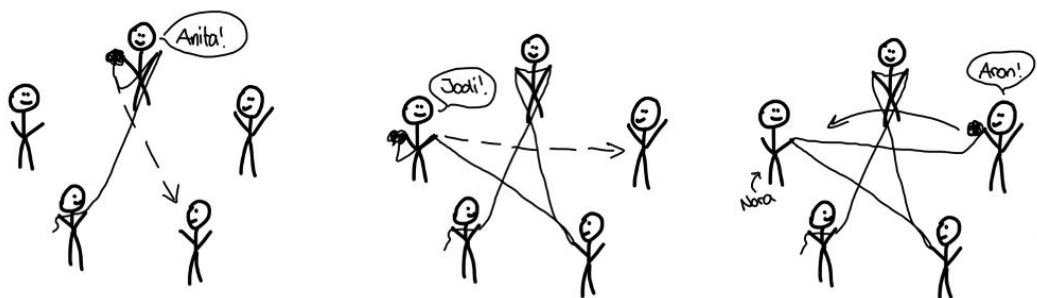
Eine Person bekommt das Wollknäuel, hält das Ende fest und wirft das Knäuel zu einer nächsten Person im Kreis und ruft dabei laut und deutlich den Namen der nächsten Person.

Diese Person hält wieder ein Stück der Wolle fest und wirft das Knäuel weiter. Das wird wiederholt, bis alle einmal dran waren.

Jetzt habt ihr ein dichtes Netzwerk gebildet!

Schafft ihr es, den Knoten wieder zu entwinden?

Werft das Knäuel in der umgekehrten Reihenfolge, rollt den Faden auf und versucht dabei, die Namen auch rückwärts auszusprechen.



Erweiterung: Wenn das mit den Namen schon gut geklappt hat, könnt ihr ein neues Netzwerk bauen, aber dieses Mal, statt den Namen der nächsten Person zu sagen, sucht euch ein Wort aus, das ihr bei uns auf der Bühne gehört habt. Doppelte Wörter sind nicht erlaubt.

Tipp: Jetzt heißt es gut aufpassen und der nächsten Person in die Augen schauen beim Werfen, damit es klar ist, wer als nächstes an die Reihe kommt.

Verletzungen hinterlassen Spuren

Anita macht in unserem Stück keine leichte Zeit durch. Sie fühlt sich alleine und möchte Freunde finden, doch als sie denkt im Internet welche gefunden zu haben, stellt sich heraus, dass das Internet nur die unechte Anita, die durch Filter perfektioniert wurde, mag und nicht ihr wahres Ich. Sie bekommt auch einige Hasskommentare, die ihr tief unter die Haut gehen.

Zitate aus „Anitas magischer Stift – ein Skizzical“:

“Geh mit deinen eigenen Freundinnen... Aja, du hast ja keine! Phahahah!”

“Warum siehst du so komisch aus?”

“Nicht, dass du sie (auch) noch enttäuschst.”

“Stimmt, du bist eifersüchtig. Jetzt bin ich beliebter als du und du willst es mir wegnehmen.“

“Anita sieh dich an! Dir geht es nicht gut.”

“Igitt die ist ja hässlich!”

“Bei der Visage will ich die gar nicht mehr sehen. Wird gleich entfolgt!”

“Nicht nur ihr Aussehen, sondern auch ihr Charakter ist hässlich.”

“Das kann auch kein Filter mehr hinbiegen.”

Wie kommt es zu solchen Situationen? Oft denken Menschen zu kurz oder gar nicht darüber nach, was sie sagen. Dabei kann passieren, dass durch eine unbedachte Aussage ein Mitmensch verletzt wird. Leider passieren Beleidigungen im Internet noch viel schneller als im echten Leben. Eine Nachricht oder ein Kommentar sind schnell getippt und in die Welt verschickt. Man sieht sein Gegenüber gar nicht und vergisst vielleicht, dass auf der anderen Seite auch ein Mensch mit echten Gefühlen ist.

Macht gemeinsam ein Experiment:

- bildet Zweiergruppen
- jede Person malt ein großes Herz auf ein A4 Papier
- stellt euch gegenüber voneinander auf und nehmt euer Papier in die Hand
- lest abwechselnd die Zitate von oben aus dem Stück vor und schaut euch dabei in die Augen
- jedes Mal, wenn dir dein Gegenüber etwas sagt, das für dich ein unangenehmes Gefühl hervorruft, zerknüllst du dein Herzpapier ein wenig, bis ihr beide nur mehr eine Papierkugel in der Hand hält.

Wie hat sich das für euch angefühlt?

Wie hat es sich angefühlt, so etwas ins Gesicht gesagt zu bekommen?

Wie hat es sich angefühlt, die Sätze direkt zu sagen?

- Faltet euer Papier wieder auf und versucht das Experiment noch einmal, mit der kleinen Änderung, dass ihr Rücken zu Rücken steht.

Ist es jetzt leichter, die Sätze zu sagen?

Fühlt es sich anders oder gleich unangenehm an, die Sätze zu hören?

- Dreht euch nun wieder zueinander um. Stellt euch vor, ihr habt jemanden mit Worten verletzt und jetzt tut es euch leid und ihr wollt euch entschuldigen und euren Fehler wieder gut machen.
- Sagt abwechselnd nette Sachen zueinander und immer wenn ihr etwas hört, das euch freut, faltet das Papier ein Stückchen auf, bis wieder das große Herz zu sehen ist.
- Schaut euch das Herz auf dem Papier genau an.

Schaut es gleich aus wie vor dem Experiment?

Was hat sich verändert?

Welche Gedanken kommen euch in den Kopf, wenn ihr die Blätter jetzt seht?

Das Papier und das Herz haben ganz viele Falten. So wie ganz viele kleine Narben, von kleinen Verletzungen. Es sieht nicht mehr so aus wie kurz nach dem Zeichnen.

Dieses zerknitterte Herz zeigt euch gut, dass Verletzungen Spuren hinterlassen. Nette Worte und Entschuldigungen haben das Herz zwar wieder öffnen können, aber nicht das Gesagte von vorher rückgängig gemacht.

Die kleinen Narben kann man nur verhindern, indem es gar nicht so weit kommt, dass sie entstehen.

Fake oder echt?

Im Internet ist es manchmal nicht so einfach, fake und echt zu unterscheiden. Wir wollen nun herausfinden, ob das im Klassenzimmer auch so knifflig sein kann.

Spiel „Fake oder echt?“:

- Alle denken sich eine wahre und eine unechte Geschichte aus.
- Erzählt euch Reihum eure zwei Geschichten. Versucht dabei, beide so glaubhaft wie möglich wirken zu lassen.
- macht im Anschluss eine Abstimmung mit Aufzeigen. Wer glaubt, die erste Geschichte war wahr? Wer glaubt, es war die zweite?
- Löst es im Anschluss auf.

Beispiel:

Geschichte 1: Gestern am Heimweg habe ich meine Volksschullehrerin getroffen.

Geschichte 2: Ich habe mal 8 Kugeln Eis auf einmal gegessen.

Was, glaubt ihr, ist die Wahrheit?

„Gestern“ bezieht sich auf den 15. März 2026 und die Aussagen stammen von der Autorin der Arbeitsblätter.

Auflösung in den Lösungen für Lehrpersonen ;)

Erweiterung: Was konntet ihr beobachten?

Wann wusstet ihr sofort, dass es sich um eine Lüge handelt?

Habt ihr vielleicht ein Muster in der Körpersprache gefunden?

Habt ihr andere Tricks zum Unterscheiden beim Spielen herausgefunden?

Habt ihr vielleicht solche Muster auch für die Wahrheiten gefunden?

Schauspielübung Zeitdruck

Zeit und Zeitdruck spielen in unserem Musical eine große Rolle. Miss Fun hat nur mehr wenige Tage bis zu ihren Zirkusvorstellungen. Bis dahin müssen alle Kunststücke funktionieren. Anita hat beim Content Produzieren mit den Social Media Apps keine Pausen. Sie muss ständig Outfits wechseln, einen neuen Text lernen und bekommt keine Verschnaufpause. Auch Atina muss sich beeilen, dass sie es schafft, rechtzeitig das Modell von Anitas Mutter zu reparieren. Zum Glück kann ihr die Zirkusgruppe dabei helfen.

Um all das auf der Bühne sichtbar zu machen, verwenden wir im Schauspiel vier unterschiedliche Dinge: die Körperhaltung, die Art der Bewegungen, die Stimme und unterschiedliche Gefühle oder Emotionen. Allein die Körpersprache, also Körperhaltung und Bewegungen machen sehr viel aus.

	gelassen	gestresst
Körperhaltung	entspannt, locker	angespannt, verkrampft
Bewegungen	ruhig, kontrolliert, zu Ende geführt	schnell, zackig, unkontrolliert
Stimme	normale Tonhöhe und Schnelligkeit	schnell, ein bisschen höher als normal
Emotionen	ruhig, ausgeglichen, gelangweilt	nervös, überfordert

Probiert die Körpersprache aus!

Übung:

Level 1) Alle stehen auf. Stellt euch erst eine Person mit viel Zeit vor und übernehmt ihre Körperhaltung. Spaziert dann auf ein Zeichen (zB 1x Klatschen) der Lehrperson ein bisschen im Klassenzimmer herum. Kommt wieder auf ein Zeichen zu eurem Platz zurück und wiederholt

das Ganze mit einer gestressten Körperhaltung.

Level 2) Alle gehen entweder mit gestresster oder mit gelassener Körperhaltung durch den Raum und auf ein Zeichen wird direkt im Gehen gewechselt.

Szene auf Zeitdruck

Je nach Zeitrahmen kann eine Szene gleich ein wenig anders wirken. Unten habt ihr zwei Ausschnitte aus dem Musical.

Übung: Versucht die Texte mit unterschiedlichen Zeitrahmen zu lesen oder zu spielen.

*Erst habt ihr 60 Sekunden Zeit, dann 30 Sekunden und dann nur noch 15 Sekunden!
Gebt acht, dass ihr bei den 60 Sekunden die ganze Zeit auskostet.*

Ausschnitt A

ANITA

“Hallo, mein Name ist Anita. Ich möchte mich bei euch bedanken für die ganzen netten Kommentare und Likes. Wie ihr sehen könnt, bit ich gerade erst in den Startlöchern, aber ich werde mich bemühen, dass ihr bald mehr von mir seht.”

Ausschnitt B

ANITA (zu einer Kamera links)

“Das war mein Fashion Hall für heute. Ich hoffe, es hat euch gefallen! Schaltet auch nächstes Mal wieder ein und vergisst nicht einen Like und ein Follow da zu lassen!

ANITA (zu einer Kamera rechts)

“Vielen Dank für den ganzen Support! Für nur 5,99 € könnt ihr Premium Follower werden! Und wie immer, nicht vergessen, einen Like und ein Follow dazu lassen. Bis zum nächsten Mal, Tschüß!”

Erweiterung: Stellt euch eine Stoppuhr für 2 Minuten und achtet darauf, dass ihr die ganze Zeit auskostet. Jetzt könnt ihr kreativ werden und die Zeit mit noch mehr Schauspiel füllen!

Taucht in unsere Fantasiewelt ein

Schauen wir uns doch einmal einige Rollen genauer an!

*Aufgabe: Lest die Beschreibungen durch und
besprecht die "Fragen zum Diskutieren"!*

Anita

Anita ist ein fröhliches, hilfsbereites und motiviertes Mädchen, zurzeit fühlt sie sich aber allein und verlassen. Sie möchte auch dazugehören und viele Freunde haben, so wie ihre große Schwester Nora. Auch ihre Mutter hat keine Zeit für sie, aber sie versteht, dass das einen wichtigen Grund hat. Sie hat ein ehrliches Gewissen und möchte ihr Missgeschick schnell wieder gut machen, doch ihr Wunsch, beliebt zu sein und gemocht zu werden, ist so groß, dass sie sich der Social Media Gruppe anschließt.

Geblendet von den vielen netten Kommentaren im Internet, lässt sie sich von TT, Snappy und Whatsy manipulieren und verstellen. Bald ist sie nur noch eine freudlose und erschöpfte Hülle ihrer selbst. Sie verliert ihre guten Eigenschaften und vergisst, wer ihre wahren Freunde sind.



Fragen zum Diskutieren:

- Warum ist es Anita so wichtig, online Freunde zu finden?
- Merkt Anita, dass sie von den Social Medias ausgebeutet wird?
 - Wenn ja, warum wehrt sie sich nicht?
 - Wenn nein, warum sieht sie es nicht?
- Wieso passiert es, dass im Internet oft sehr idealisierte Inhalte gezeigt werden?
- Was geht Anita durch den Kopf, als sie ihre Freunde, die sie retten und ihr helfen wollen böse angeht?
- Wie fühlt sich Anita am Ende der Geschichte? was hat sie gelernt?

Atina



Atina ist eine gezeichnete Kopie von Anita. Beide haben dasselbe Ziel: Sie wollen dazugehören in der Welt. Während Anita das über Social Media versucht, lernt Atina, wie Spaß, Freude und Erlebnisse einen guten Charakter bilden. Atina verkörpert all die positiven Eigenschaften, die Anita gerade nicht fühlt. Atina ist aufgeweckt, lustig und hat einen großen Sinn für Gerechtigkeit. Natürlich hat auch Atina die Angst, dass sie wegen ihres Aussehens nie dazugehören wird. Im Gegensatz zu Anita, kann sie ihre Unsicherheit auch in Humor verpacken. Im Laufe unserer Geschichte schließt sie eine tiefe Freundschaft mit Miss Fun und lernt, dass es am wichtigsten ist, im Hier und Jetzt zu sein.

Fragen zum Diskutieren:

- Wie, glaubt ihr, stehen Anita und Atina zueinander?
- Worin unterscheiden sich Atina und Anita?
- Worin sind die beiden sehr ähnlich?
- Was, glaubt ihr, geht Atina durch den Kopf, als sie Anita ganz verändert am Ende wieder sieht?
- Was können die beiden voneinander lernen?

Miss Fun

Miss Fun war einst eine sehr erfolgreiche Zirkusdirektorin mit viel Zirkuswissen und -können. Leider sind die finanziellen Bedingungen immer schwieriger geworden, bis nur noch eine kleine Zirkusgruppe übriggeblieben ist. Miss Fun ist eine sehr positive Person. Trotz aller Schwierigkeiten hat sie Spaß an den kleinsten Dingen im Leben. Sie sieht in jedem Menschen vor allem seine Stärken und hilft, wo sie nur kann, diese herauszubringen. Sie ist sehr offenherzig und schätzt Freundschaften mehr als großen Erfolg. Sie ist überzeugt davon, dass man auf dem einen oder anderen Weg immer sicher ans Ziel kommen wird.



Fragen zum Diskutieren:

- Wie, glaubt ihr, ist Miss Fun zu ihrem Zirkus gekommen?
- Wie ist ihr Verhältnis zu ihrer Zirkuscrew? Wen kennt sie am besten?
- Miss Fun ist in einer ziemlich blöden finanziellen Situation und manchmal auch gestresst davon. Wie schafft sie es trotzdem, die Ruhe zu bewahren?
- Wenn Miss Fun die erste Szene zwischen Anita und ihrer Schwester Nora miterlebt hätte, was hätte sie gesagt/wie hätte sie sich verhalten?



Nora

Anitas große Schwester Nora führt aus Anitas Sicht ein perfektes Leben: Sie trifft sich mit Freunden, geht ins Kino und hat Spaß. Nora wirkt manchmal ein wenig gemein zu Anita. Eigentlich meint sie es nicht so und sie merkt auch gar nicht, wie sehr sie Anita verletzt. Sie hat Anita sehr gerne und möchte nur das Beste für sie. Manchmal wünscht sich Nora sogar, ein bisschen mehr wie Anita zu sein. Sie bewundert ihre Kreativität und ihre Lebensfreude.

Fragen zum Diskutieren:

- Wieso möchte Nora Anita nicht dabei haben, obwohl sie sich manchmal wünscht, mehr wie ihre kleine Schwester zu sein?
- Wie oder wann, denkt ihr, merkt Nora, dass sie ihre Schwester mit ihren Bemerkungen verletzt hat?
- Wird sich Noras und Anitas Verhältnis in Zukunft ändern?
- Muss Nora immer ihre Schwester zu Aktivitäten mitnehmen, um eine "gute" Schwester zu sein?

TT

TT ist eine Verkörperung einer Social Media App, die Anita unter dem Vorwand, sie beliebt zu machen, ausnutzt. TT ist sehr intelligent und weiß, was es braucht, um gut im Internet anzukommen und hat auch keine Hemmungen all das von Anita zu verlangen. Mitgefühl zeigt TT keines, es geht ihr vor allem um Ihren eigenen Erfolg, um das Geld, das sie durch Anita machen kann und um die Aufmerksamkeit ihrer Nutzer*Innen. Es geht ihr nicht um Ehrlichkeit, sondern um das, was sich am besten verkauft. Auch wenn sich Anita mal ein wenig wehrt, kennt sie alle psychologischen Tricks, um sie wieder zur Mitarbeit zu bringen. TT ist sehr manipulativ und skrupellos und sicher eine der besten auf ihrem Gebiet.



Fragen zum Diskutieren:

- Was sind TTs Absichten und Motivationen?
- Unterscheiden sich die 3 Apps in ihren Absichten? Wenn ja, wie?
- Welche Arten der Manipulation wendet TT im Stück an?
- Wie könnte man der Manipulation entgegenwirken?
- Die drei Social Media Apps in unserem Stück sind an echte Apps angelehnt, wie findet ihr den Vergleich? Würdet ihr etwas anders machen?

Erweiterung:

Wie würdet ihr selbst die Figuren beschreiben?

Was ist ihre Aufgabe im Stück, was ihr Ziel?

Welche Eigenschaften haben sie?

Was ist ihnen besonders wichtig?

Wie ist ihre Beziehung zu den anderen Figuren?

Wie würdet ihr die Figur zeichnen?

Alle Rollen:

Anita, Atina (Zeichnung)

Nora (Schwester), Chloe (Noras Freundin), Anitas Mutter

Social Media Apps: TT, Whatsy, Snappy

Zirkus: Miss Fun (Zirkusdirektorin), Jodi (Technikerin), Juliette (Pantomimin),

Louis (Kartenabreißerin), Tessa (Reinigung)

Wie schön du bist - Karaoke

Jetzt tauchen wir noch in die Welt der Musik ein!

Ein Musical ist, wie der Name ja schon sagt, ein Theaterstück der besonderen Art: Es wird nicht nur auf der Bühne gespielt, sondern auch gesungen und getanzt. Die Lieder erzählen die Geschichte weiter oder werden dazu verwendet, die Gefühle der Charaktere darzustellen. Außerdem gibt es immer am Anfang und am Ende ein Lied. Diese Lieder haben einen speziellen Namen: Das Lied am Anfang heißt "Opening", das ist Englisch und bedeutet "Eröffnung" und das Lied am Ende wird "Finale" genannt, das heißt so viel wie "Ende" auf Italienisch und wird auch in der klassischen Musik als Bezeichnung für das letzte Stück verwendet.

In unseren Musicals verwenden wir gerne schon bestehende (Musical-)Lieder, die gut in die Geschichte passen. Oft müssen wir den Text erst auf Deutsch übersetzen oder ganz umdichten, damit er in die Handlung reinpasst.

Dieses Jahr hat ein Lied so gut gepasst, dass wir nur eine einzige Zeile umtexten mussten - vielleicht habt ihr es sogar bemerkt? Die Rede ist von Sarah Connors "Wie schön du bist". Leider konnten wir aus Zeitgründen nicht das ganze Lied singen und haben auf der Bühne die zweite Strophe übersprungen.

Sing along: Ihr habt den originalen Songtext vor euch liegen. Versucht erst bei der Originalversion mit Stimme und Text mitzusingen! Schafft ihr es auch nur mit dem Playback im Hintergrund?

Originalversion	unsere Version
Der Applaus ist längst vorbei Und dein Herz schwer wie Blei. Jeder redet auf dich ein, Trotzdem bist du so allein, Und du siehst so traurig aus. Komm in mein'n Arm, lass es raus! Glaub mir, ich war, wo du bist, Und weiß, was es mit dir macht. Doch wenn du lachst Kann ich es sehn. Ich seh' dich, Mit all deinen Farben Und deinen Narben Hintern den Mauern. Ja, ich seh dich. Lass dir nichts sagen,	Der Applaus ist längst vorbei Und dein Herz schwer wie Blei. Jeder redet auf dich ein, Trotzdem bist du so allein, Und du siehst so traurig aus. Komm in mein'n Arm, lass es raus! Glaub mir, ich war, wo du bist, Und weiß, was es mit dir macht. Doch wenn du lachst Kann ich es sehn. Ich seh' dich, Mit all deinen Farben Und deinen Narben Hintern den Mauern. Ja, ich seh dich. Lass dir nichts sagen,

<p>Nein, lass dir nichts sagen! Weißt du denn gar nicht, Wie schön du bist?</p> <p>Ich seh' dein'n Stolz und deine Wut, Dein großes Herz, dein'n Löwenmut. Ich liebe deine Art, zu geh'n Und deine Art, mich anzuseh'n. Wie du dein'n Kopf zur Seite legst, Immer siehst, wie's mir geht. Du weißt, wo immer wir auch sind, Dass ich dein Zuhause bin, Und was das mit mir macht, Wenn du jetzt lachst, Seh' ich,</p> <p>All deine Farben Und deine Narben Hinter den Mauern. Ja, ich seh dich. Lass dir nichts sagen, Nein, lass dir nichts sagen! Weißt du denn gar nicht, Wie schön du bist?</p> <p>Ohhhh, ooohoooo!</p> <p>Jeder Punkt in deinem Gesicht Ist so perfekt, rein zufällig. Es gibt nichts Schöneres als dich.</p> <p>Und ich hab' das alles so gewollt, Den ganzen Terror und das Gold. Ich habe nie was so gewollt</p> <p>Wie all deine Farben Und all deine Narben. Weißt du denn gar nicht, Wie schön du bist? Mit all deinen Farben Weißt du noch gar nicht, Wie schön du bist, Wie schön du bist, Wie schön du bist.</p>	<p>Nein, lass dir nichts sagen! Weißt du denn gar nicht, Wie schön du bist?</p> <p>Ich seh' dein'n Stolz und deine Wut, Dein großes Herz, dein'n Löwenmut. Ich liebe deine Art, zu geh'n Und deine Art, mich anzuseh'n. Wie du dein'n Kopf zur Seite legst, Immer siehst, wie's mir geht. Du weißt, wo immer wir auch sind, Dass ich dein Zuhause bin, Und was das mit mir macht, Wenn du jetzt lachst, Seh' ich,</p> <p>All deine Farben Und deine Narben Hinter den Mauern. Ja, ich seh dich. Lass dir nichts sagen, Nein, lass dir nichts sagen! Weißt du denn gar nicht, Wie schön du bist?</p> <p>Ohhhh, ooohoooo!</p> <p>Jeder Punkt in deinem Gesicht Ist so perfekt, rein zufällig. Es gibt nichts Schöneres als dich.</p> <p>Und ich hab' das alles so gewollt, Nur um beliebt zu sein wie Gold. Ich habe nie was so gewollt</p> <p>Wie all deine Farben Und all deine Narben. Weißt du denn gar nicht, Wie schön du bist? Mit all deinen Farben Weißt du noch gar nicht, Wie schön du bist, Wie schön du bist, Wie schön du bist.</p>
--	--

Erweiterung:

Probiert es selbst aus, wie es ist, ein Lied umzutexten! Nehmt euch die Melodie von "Wie schön du bist" oder von einem anderen Lied als Vorlage und denkt euch einen neuen Text dazu aus!

Suchrätsel Karaoke

Rätsel: Findet die 16 versteckten Wörter aus dem Abschnitt „Wie schön du bist – Karaoke“!

Z	U	Q	B	Y	J	Q	K	E	W	O	B	Q	K	O	P	F
T	E	X	T	I	L	G	E	Q	E	P	W	S	S	U	B	A
A	V	I	Q	K	Z	E	D	L	T	E	J	N	L	T	S	W
G	O	L	D	G	F	S	L	B	G	N	Y	G	B	L	E	I
B	B	L	G	K	Q	I	C	F	X	I	Q	H	K	P	P	Z
P	N	P	M	H	B	C	L	S	X	N	V	T	O	F	S	P
U	A	Y	A	Y	M	H	M	T	R	G	T	Z	Q	N	U	E
Q	R	J	U	Y	O	T	K	O	Y	V	M	U	V	A	B	G
W	B	Q	E	T	I	Y	Q	L	T	D	G	H	U	L	B	F
E	E	E	R	C	P	O	D	Z	I	M	E	A	F	O	J	I
P	N	U	N	F	U	H	T	U	A	I	T	U	R	E	B	N
E	B	G	Z	I	F	A	R	B	E	N	T	S	V	W	Q	A
S	P	W	X	W	I	C	N	Z	G	H	Y	E	Y	E	H	L
H	W	E	D	W	F	K	I	O	J	Q	N	X	Q	N	G	E
E	C	K	K	P	U	B	U	E	H	N	E	R	K	M	X	K
R	J	O	D	H	Q	R	G	X	F	K	V	B	A	U	Y	E
Z	T	M	U	S	I	C	A	L	D	B	H	B	I	T	T	C

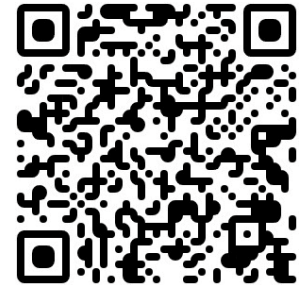
Kommt wieder vorbei!

*"Was als nächstes kommt, wissen wir nicht im Detail.
Doch: ES WIRD DIE GRÖSSTE SHOW!"*

Im April 2027 und im September 2027 freuen wir uns darauf, euch unser neues Stück zu präsentieren! Es wird wieder viel gespielt, getanzt, gesungen und ganz bunt im Theater Akzent zugehen!

Weitere Infos folgen!

Website: <https://www.wien.gv.at/bildung/musikschule-liesing-musical>



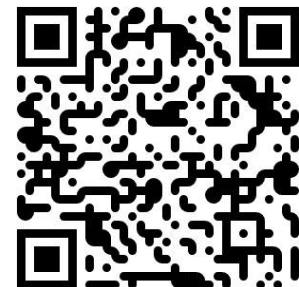
Du möchtest selbst auch einmal auf der Bühne stehen und in der Musikschule Singen, Tanzen und Schauspielen lernen? Bewirb dich in unserer jährlichen Audition (immer Mitte September) und werde ein Teil der Musicalcompany 23!

Wir freuen uns auf dich! :)

Alle Infos unter:

Website: <https://share.google/wEOmwvqFR6LCe1wE3>

Kontakt: irene.lang.il1@wien.gv.at



"Bye Bye" Musicalcompany 23

*Katharina Emilia Nati Paul
Najla Patricia Klara Theresa
Eein Coco Livia orion
Antonia Paulina
Emilia Nikolaus Maya Zora
Alba Bailey Connelia*